

Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke
vom 11. April 2011
(Monat April 2011, Arbeits-Nr. 4/111)

Frage

Welche Angaben kann die Bundesregierung machen zu Absprachen, Planungen oder Gesprächen zwischen der Bundeswehr und der Berliner Polizei zur Unterstützung bei der Sicherung von in den nächsten Wochen bevorstehenden Veranstaltungen, insbesondere des NATO-Außenministertreffens und der Veranstaltungen/Versammlungen im Kontext des 1. Mai (incl. Walpurgisnacht) und was war Gegenstand der Erörterungen von Bundeswehroffizieren mit Berliner Polizisten anlässlich einer Begehung des Berliner Mauerparks, die auf <http://erdgeist.org/Bundeswehr/> dokumentiert ist?

Antwort

In den nächsten Wochen abzusichernde oder im Planungsstadium stehende Veranstaltungen, die aus rechtlichen und tatsächlichen Gründen Absprachen mit der Berliner Polizei erfordern, sind:

- Besuche ausländischer Gäste, bei denen besondere Anforderungen an die Sicherheit zu stellen sind;
- Feierliches Gelöbnis am 20. Juli;
- Teilnahme des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) am Tag der Offenen Tür der Bundesregierung am 2. Dienstsitz.

Für die Absicherung des NATO-Außenministertreffens ist die Berliner Polizei ausschließlich zuständig. Verantwortlich für die Veranstaltung ist das Auswärtige Amt. Hilfeersuchen an das BMVg bezüglich Amtshilfe liegen bis heute nicht vor.

Die auf <http://erdgeist.org/Bundeswehr> abgebildete „Begehung des Berliner Mauerparks“ von Bundeswehroffizieren mit Berliner Polizeibeamten war Teil einer im Rahmen der gemäß der Zentralen Dienstvorschrift (ZDv) 12/1 durchzuführenden „Politischen Bildung in der Bundeswehr“ erfolgten Unterrichtsfahrt von Angehörigen des Personalamtes der Bundeswehr (PersABw) aus Köln. Die Begehung am Mauerpark diente dabei der Darstellung der ehemaligen Grenzlage, sowie der Information über polizeilich relevante Einsätze im Rahmen des Einzeldienstes. Eine Beteiligung der Bundeswehr an Polizeieinsätzen rund um den 1. Mai wurde weder erörtert noch ist sie vorgesehen.



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Ulla Jelpke
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 19 April 2011

BETREFF **Schriftliche Frage Monat April 2011**
HIER **Arbeitsnummer 4/111**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die
beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Klaus-Dieter Fritsche

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Bellevue; U-Bahnhof Turmstraße

Bushaltestelle Kleiner Tiergarten